

## Referent:in für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Justiz baut ihre Kompetenz im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aus. Zur Unterstützung der Mediensprecher:innen suchen wir einen Experten bzw. eine Expertin im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Dienstverhältnis richtet sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz (Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe v1/2) und wird vorerst auf 8 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert. Das erste Monat des Dienstverhältnisses gilt als Probezeit. Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 3.590,30 brutto. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung).

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Wertigkeit/Einstufung:</b>          | A1 bzw v1       |
| <b>Dienststelle:</b>                   | OLG Innsbruck   |
| <b>Dienstort:</b>                      | Innsbruck       |
| <b>Vertragsart:</b>                    | Befristet       |
| <b>Befristung:</b>                     |                 |
| <b>Beschäftigungsausmaß:</b>           | Vollzeit        |
| <b>Beginn der Tätigkeit:</b>           | 02.01.2025      |
| <b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>       | 31.10.2024      |
| <b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b> | 3.590,30 brutto |
| <b>Referenzcode:</b>                   | BMJ-24-2202     |

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Sie unterstützen die aktive Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Oberlandesgerichts und der nachgeordneten Dienststellen (Darstellung der Tätigkeit der Behörde und ihrer Aufgaben) und setzen diese gemeinsam mit den Mediensprecher:innen um
  - Sie arbeiten eng mit den Referent:innen für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit anderer Justizbehörden zusammen
    - Sie fassen juristische Entscheidungen zusammen und verfassen Presseaussendungen
    - Sie verfolgen aktiv und strategisch die Medienlandschaft auf justizrelevante Themen und planen die allenfalls notwendigen Reaktionen in Abstimmung mit den Mediensprecher:innen
    - Sie organisieren und betreuen Pressekonferenzen sowie mediale Veranstaltungen und coachen die Mediensprecher:innen für Interviewsituationen
    - Sie sind für den Aufbau und die laufende Betreuung von Social Media-Kanälen für das Oberlandesgericht Innsbruck verantwortlich
    - Sie betreuen die Dienststellenseite ihrer Dienststelle (Homepage)
    - sie arbeiten aktiv an der Krisenkommunikation und dem medialen Krisenmanagement mit
    - Sie tauschen sich mit Journalist:innen, Expert:innen und Stakeholdern aus
    - Sie fungieren als justizinterne Schnittstelle für öffentlichkeitswirksame Projekte (z.B.: Justiz macht

Schule) zum Bundesministerium für Justiz und zu den Gerichten/Staatsanwaltschaften sowie zu Externen (Journalist:innen, Schulen, Bildungsdirektionen, etc.)

- Sie unterstützen die aktive Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte (im Straf- und Zivilrecht) in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg
- Sie koordinieren die Aktivitäten der Gerichte in diesen Bundesländern und halten den Kontakt zu den Mediensprecher:innen der Gerichte
- Sie unterstützen die Mediensprecher:innen der nachgeordneten Gerichte bei der Formulierung von Presseaussendungen sowie die jeweiligen Redakteur:innen bei der Schaltung von Schlagzeilen auf deren Dienststellenseiten
- Sie bereiten Einschaltungen relevanter Themen in hausinternen Medienträgern vor (Bildschirme, Intranetschaltungen, etc.)
- Sie entwickeln neue Ideen (Projekte) zur Öffentlichkeitsarbeit des Oberlandesgerichts und der nachgeordneten Dienststellen

## **Erfordernisse**

- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder haben unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie haben ein facheinschlägiges Studium (Kommunikationswissenschaften, PR, Marketing o. Ä.) abgeschlossen, einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- Sie besitzen ausgezeichnete Fähigkeiten, auch komplexe juristische Sachverhalte zu analysieren und sowohl mündlich als auch schriftlich verständlich und nachvollziehbar darzustellen
- Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität, Eigenständigkeit und große Einsatzbereitschaft aus
- Rechtswissenschaftliches Basiswissen ist von Vorteil
- Sie zeigen Bereitschaft für Dienstreisen in Tirol und Vorarlberg, für Aus- und Fortbildung auch nach Wien

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) bis spätestens 31. Oktober 2024 eingereicht werden.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie unter Anschluss der unten angeführten Unterlagen an den Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Maximilianstraße 4, 6020 Innsbruck.

Ihrer Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Abschlusszeugnisse (Höhere Schule und Studium)

Bei technischen Problemen zur Bewerbung wenden Sie sich an das Service-Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: [servicedesk\\_jobboerse@brz.gv.at](mailto:servicedesk_jobboerse@brz.gv.at), Tel. +43 1 24242 - 505999).

### **Kontaktinformation**

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Herr Georg KUEN unter der Telefonnummer +43 5 76014 342070 und Vizepräsident Dr. Klaus-Dieter GOSCH unter der Telefonnummer +43 5 76014 342078 gern zur Verfügung.